

„Ernährungssouveränität – Ideen und Kämpfe für eine emanzipatorische Landwirtschaft“

vom 18.-19. März 2017 in Mühlhausen/Thüringen

„Das moderne Lebensmittelsystem wurde von einer Handvoll privilegierter Menschen geschaffen. Ernährungssouveränität besteht darauf, dass dies illegitim ist, weil die Gestaltung unseres Gesellschaftssystems nicht das Privileg von Wenigen, sondern das Recht von Allen ist“ - Raj Patel -

Habt ihr euch schon immer mal gefragt, wo die Zwiebeln in eurem Suppentopf herkommen, wie weit sie gereist sind und aus welchem Saatgut diese gewachsen sind? Wo in unserem weltweit verflochtenen Landwirtschafts- und Ernährungssystem Ungleichgewichte vorhanden sind und warum? Wie man das verändern könnte, wie eine Solidarische Landwirtschaft von „innen“ aussieht und wie der zugegeben etwas sperrige Begriff „Ernährungssouveränität“ damit zusammenhängt?

Dann seid ihr hier genau richtig!

Wir möchten mit euch die Unterschiede zwischen Ernährungssicherheit und Ernährungssouveränität diskutieren und anhand der Deklaration zu Ernährungssouveränität sowie praktischer Beispiele erarbeiten, was ein „ernährungssouveränes Landwirtschafts- und Ernährungssystem“ ausmacht und was ihr dazu beitragen könnt es zu verwirklichen.

Lernpsychologen behaupten, dass das meiste Wissen und der beste Bezug zu einem Thema dann entstehen, wenn der Lernende das Gelernte praktisch umsetzen und anwenden muss. Deshalb wollen wir mit euch nicht nur theoretisieren, sondern auch praktizieren: Am Sonntag werden wir die Solidarische Landwirtschaft Freudenthal bei Witzzenhausen besuchen und dort auch anpacken. ☺

Ihr habt Lust bekommen, mehr zu erfahren? Wir freuen uns auf euch!

Anne und Daniel



Freitag, 17. März 2017	
ab 17:00 Uhr	Anreise der Arbeitskreis-Teilnehmer*innen
17:30 Uhr	Begrüßung und Organisatorisches
18:30 Uhr	Abendessen
19:30 Uhr	Beginn Teil I: Programm des <i>Arbeitskreis Landwirtschaft und Ernährung</i>
ab 21:30 Uhr	Offener Abend
Samstag, 18. März 2017	
8:00 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr	Programm des <i>Arbeitskreis Landwirtschaft Ernährung</i>
12:30 Uhr	Mittagessen und Pause, Anreise der Workshop-Teilnehmer*innen
14:00 Uhr	Beginn Teil II: Phase 1 - <i>Workshop Ernährungssouveränität</i>
16:00 Uhr	Pause mit Tee, Kaffee und Keksen
16:30 Uhr	Phase 2 - <i>Workshop Ernährungssouveränität</i>
18:30 Uhr	Abendessen
19:30 Uhr	Phase 3 - <i>Workshop Ernährungssouveränität</i>
21:00 Uhr	Offener Abend
Sonntag, 19. März 2017	
8:00 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr	Phase 4 - <i>Workshop Ernährungssouveränität:</i> Aufbruch zur Solidarischen Landwirtschaft Freudenthal bei Witzenhausen mit der Bahn
11:00 Uhr	Hofführung und Mitmachaktion Solidarische Landwirtschaft Freudenthal
12:30 Uhr	Mittagspause mit Lunchpaketen
14:00 Uhr	Aufbruch zurück nach Mühlhausen
16:00 Uhr	Pause mit Tee, Kaffee und Keksen zum Aufwärmen
16:30 Uhr	Abschluss und Feedback
ab 17:00 Uhr	Abreise